

# Gumbinner Kreisblatt.

Erscheint jeden Freitag  
und kostet 3 Mk. jährlich.

Herausgegeben vom Königlichen Landratsamt in Gumbinnen.

Für den nichtamtlichen Teil verantwortlicher Redakteur,  
Verleger und Drucker Jul. Hippel Nachf. Gumbinnen.

Inserationspreis  
pro 3 gespaltene Zeile  
oder deren Raum 15 Pf

Nr. 6

Ausgegeben Gumbinnen, den 7. Februar.

1914

## Bekanntmachungen des Landrats und des Kreis Ausschusses.

Nr. 106. Ein Gemeindevorsteher des Bezirks hat vor einem Pferdewormusteringstermine es unterlassen, in ortsüblicher Weise bekannt zu machen, daß die Pferdebesitzer ihre gestellungspflichtigen Pferde zur Pferdewormusteringungsliste anzumelden haben. Hierauf war es zurückzuführen, daß die Pferde eines Besitzers in der Pferdewormusteringungsliste nicht eingetragen waren und von der Wormustering ausgeschlossen wurden. Damit derartige Vorkommnisse für die Folge vermieden werden, weise ich die Gemeindevorsteher darauf hin, daß das nach Anlage A zu § 5 der Pferdeaushebungsvorschrift aufzustellende Verzeichnis alle im Gemeindebezirk vorhandenen gestellungspflichtigen Pferde zu enthalten hat. Ich ersuche deshalb, durch ortsübliche Bekanntmachung die Pferdebesitzer auf die Anmeldung ihrer Pferde zur Wormusteringungsliste aufmerksam zu machen.

Gumbinnen, den 2. Februar 1914.  
Der Landrat.

Nr. 107. Der Herr Oberpräsident der Provinz Ostpreußen hat dem Vorstande der Ostpreussischen Blindenunterrichtsanstalt zu Königsberg i. Pr. die Erlaubnis erteilt, im Monat März 1914 zum Besten dieser Anstalt bei den Bewohnern des hiesigen Kreises eine Geldsammlung abzuhalten, was ich hiermit zur öffentlichen Kenntnis bringe.

Ich ersuche der Geldsammlung kein Hindernis in den Weg zu legen.

Gumbinnen, den 4. Februar 1914.  
Der Landrat.

Nr. 108. Das von dem Herrn Oberpräsidenten festgestellte Verzeichnis der Kominte, auf welche der § 1 des Gesetzes vom 16. August 1905 Anwendung finden soll, ist durch das Stück 2 des Regierungsamtsblatts veröffentlicht worden.

Auf dieses Verzeichnis sowie auf die Bekanntmachung des Herrn Oberpräsidenten vom 23. Dezember v. J. mache ich die beteiligten Herren Amts-, Gemeinde- und Gutsvorsteher hiermit noch besonders aufmerksam.

Gumbinnen, den 3. Februar 1914.  
Der Landrat.

Nr. 109. Die Königliche Regierung, Abteilung für Kirchen- und Schulwesen hier, hat den Gutsbesitzer Büttler in Stulgen zum Stellvert. Vorstandsvorsteher des Gesamtschulverbandes Thuren bis zum 31. März d. J. ernannt.

Gumbinnen, den 31. Januar 1914.  
Der Landrat.

Nr. 110. Auf den im Amtsblatt Stück 4 abgedruckten Erlaß des Herrn Ministers für Handel und Gewerbe vom

7. Januar d. J. betreffend Ausübung der den Gewerbeinspektoren durch § 139 b Abs. 1 der Gewerbeordnung gewährten Befugnis zum selbständigen Erlaß der in § 120 d § 120 f Abs. 2 und § 137 a Abs. 3 der Gewerbeordnung bezeichneten polizeilichen Verfügungen mache ich die Ortspolizeibehörden hiermit noch besonders aufmerksam.

Gumbinnen, den 30. Januar 1914.  
Der Landrat.

Nr. 111. Ich bringe hiermit zur öffentlichen Kenntnis, daß die der Frau Rittergutsbesitzerin von Schönfels zu Szirgupönen gehörigen, nachstehend beschriebenen drei Hengste Basco, Waldmensch und Cattul durch Beschluß der Störkommission angeführt worden sind.

Gumbinnen, den 6. Februar 1914.  
Der Landrat.

### Beschreibung des Hengstes Basco.

- Alter: 20 Jahre, geb. 1894 in Szirgupönen.
- Abstammung: Vater: Hirtentnabe, Hauptbeschäler Trakehnen, Mutter: Betura, geboren in Szirgupönen von Pruth,
- Farbe und Abzeichen: Rapphengst, edles ostpreussisches Halbblut, Trakehner Abstammung.
- Züchter: Rittergutsbesitzerin von Schönfels in Szirgupönen.
- Deckgeld: 21 Mk. — einundzwanzig Mark —
- Aufstellungsort: Szirgupönen.

### Beschreibung des Hengstes Waldmensch.

- Alter: 7 Jahre geb. 1907 in Szirgupönen.
- Abstammung: Vater: Edicius xx. Englisch Vollblut geb. in England, Mutter: Waldnymph geb. in Szirgupönen von Basco,
- Farbe und Abzeichen: Rapphengst, edles ostpreussisches Halbblut, Trakehner Abstammung.
- Züchter: Rittergutsbesitzerin von Schönfels in Szirgupönen.
- Deckgeld: 15 Mk. — fünfzehn Mark —
- Aufstellungsort: Szirgupönen.

### Beschreibung des Hengstes Cattul.

- Alter: 5 Jahre, geb. 1909 in Szirgupönen.
- Abstammung: Vater: Ravensburg von Fischerknabe und der Koba, Mutter: Catania,
- Farbe und Abzeichen: brauner Hengst, edles ostpreussisches Halbblut, Trakehner Abstammung.
- Züchter: Rittergutsbesitzerin von Schönfels in Szirgupönen.
- Deckgeld: 15 Mk. — fünfzehn Mark —
- Aufstellungsort: Szirgupönen.

Nr. 112. Unter den Arbeitspferden des Rittergutsbesitzers Raeswurm in Puspern ist die Influenza ausgebrochen.

Gumbinnen, den 2. Februar 1914.  
Der Landrat.